

[illegible]

Die „Schweizer Zeitung“ gewährt ihren Abonnenten die gegen ein Loos zu bewertende Anzahl gemäß
 ihrer Ze. **500 Mark Untel.**

Bruck & Moray & Carl Bruns, Schweizerische
 General- und Anzeigen-Verwaltung
 Telegraphen-Strasse, Bern, Schweiz (A. S.)
 a. d. A. d. Postum 3. 3. Schweizer 11. 7.

Erstes und ältestes Tagesorgan des Kreises. — Generalanzeiger für den Kreis Hörde.

55. Jahrgang

Q u t b e r 1520.

Steinglazen aus Glas und Holz.

Einer Neutermeldung zufolge wird die japanische Regierung Port-Arthur in einen Freihafen umwandeln.

Nachtlänge zur Sitzung vom 15. Februar.



Reichskanzler Dr. Wirth

In unterrichteten politischen Kreisen nimmt man daher an, daß der Kanzler bei der Etatsberatung, etwa beim Haushalt des Auswärtigen Amts, von neuem die Vertrauensfrage stellen wird, und wir werden dann ja sehen, wie sich die Parteien dazu verhalten. Auch das Steuerkompromiß und seine Durchführung behörden und

Berlin, 15. Februar.

die Not der Gemeinden

zu Ende.
Im Laufe der weiteren Besprechung nahm Ministerialdirektor M u l e r t das Wort, um als Wurzel des Uebels das Reichsdotationssthem zu bezeichnen. Ländern und Gemeinden seien die Hände gebunden. Der Grundfab, daß für vermehrte Ausgaben auch vermehrte Deckung vorhanden sein müßte, sei in das Gegenteil verwandelt. Die Verhältnisse hätten sich doch schon wesentlich fonjolidiert. Freilich müßte die von einzelnen Gemeinden geübte Praxis, die Steuererträge zurückzubehalten, aufhören. Demüthschäftigten die Gemeinden durch Verögerung der Ueberweisung nur sich selbst. Auch die Regierung erkenne die Verrechtigung der Forderung an, daß die Gemeinden möglichst zu Anfang des Betriebesjahres in den Stand gesetzt werden müssen, wenigstens in großen Zügen übersehen zu können, welche Beträge sie an Zumeisungen zu ermarren haben würden. Die Forderung einer Mitwirkung bei Erschließung von Steuerquellen habe ihre volle Verrechtigung. Das neue Bundessteuergesetz würde für die Gemeinden eine Erschließung bringen. Der trockene Ton dieser steuertechnischen Darlegungen wurde jedoch durch eine Aftade, die der

von den Unabhängigen gegen den Deutschnationalen Martell, der am Dienstag gesprochen hatte, recht humorvoll abgelöst. Dr. Weyl ließ das Gedächtnis des tapferen Arbeiterkämpfers Martell, der in der Schlacht bei Rottiers die christlich-germanische Kultur gegen den Antikommunismus gerettet hatte, aus der Vergessenheit der Zeiten wieder erleben. Er apostrophierte den deutschnationalen Redner als Nachkommen dieses

Die deutsch-polnische Konferenz.

Die deutsch-polnische Konferenz nahm in Genf ihren offiziellen Anfang und setzte auf Antrag des Präsidenten Calonder die Arbeitsmethode der Zollkonferenz fest. Zuerst hatte eine erste Arbeitsitzung des 11. Unierauschusses (Kinderheitsuusschuß) stattgefunden. Nach einer eingehenden Aussprache überreichte die deutsche Abordnung dem an der Sitzung teilnehmenden Vertreter des Präsidenten, Herrn Golban vom Völkerbundsekretariat, einen ausführlichen Entwurf in dem das Kinderheitsuproblem im Hinblick auf Sprache, Schule und Kirche in seinen Einzelheiten behandelt wird.

Aus Oberschlesien.

Von Dr. Gerstel, M. d. N.

In Oberösterreich hat sich im Laufe des Monats Januar allerlei abgespielt, was allgemeinste Beachtung in Deutschland verdient, namentlich, weil es sich unmittelbar vor den deutsch - polnischen Verhandlungen auf der Konferenz in Genf ereignen konnte, die am Montag begonnen haben.

Zwar in der Butsch, den viele Oberkrieger gegen Ende des Monats erwarteten, ausgeblieben. Vielleicht ist er jetzt mit eingetroffen. Die getragene sibirische Kälte der letzten Wochen, wobei es in der Nacht bis zu 20 Grad unter Null gesank, erzielte jede größere Volksbewegung. Auch an demselben wäre solches Wetter nicht für Butsch geeignet. Die Behörden waren aber auch gewarnt. Das mag dazu gekommen sein, um Unheil zu verhüten.

Die Monatswende brachte leider die Schie-
ren in Kleinig. Die Verhängung des Belage-
rungsstandes folgte und damit eine störan-
dige Vortag für die Presse. Schon deshalb ist es
schwer, sich ein klares Bild über die wirthschaft-
lichen Verhältnisse zu machen. Die Einzelheiten des be-
flagenswerthen Vorganges werden ganz verschiede-
nartig dargestellt. Es ist für unsere Volksgenossen eine
sehr erste Mahnung, alle Unbefonnenheiten zu
unterlassen. Solche könnten uns gerade während
der Genfer Tagung nur aufs schwerste schaden.
Die Schadloerordneten-Verammlung hat in einer
entscheidenden Rundgebung den Wunsch ausgespro-
chen, daß nimmere Ruhe, Ordnung und Stille
bald und dauernd wieder gewährleistet sein möch-
ten. Das richtet sich an die A. R., welche die

(Fortsetzung folgt).

...tungen Befundes
...haltung ist für
...soll ein Film-
...industrie gedient

...t wurde vor-
...Kreis an der
...be zerrückter-
...für mehrere
...gehen. Leider

Nichttrauer-Ab-
...beachtet. Die
...male sind daher
...chung des Ver-
...werden künftig
...olizeistrafen und
...Ausschluss von
...bei wird darauf
...in den Dörfern
...Nichttrauer-
...nischen Abteilen,
...Abteilen, unter
...Zustimmung aller
...das Betreten
...Zigaretten, Pfeifen

...and der Theater-
...gend verantwortl.
...ale einen Thea-
...langt u. a. das
...M in Brunnen
...ngreiche Werk ist
...es sind den
...bandsbereichen die
...auf die Ausstati-
...edaf, die Besucher
...llung rechnen kön-
...betrachtet werden.

...etwelt. Wissen, daß
...nicht erford, son-
...werden ist Darum:
...geschützter Stelle
...Ballon oder im
...Spezialge, Nach-
...lerchen sitzen um
...Leinwand, Sonst-
...ich ist, auch um
...in, Widen, Erbsen,
...ir trank und miß-
...rot reicht, so ver-
...neuchigkeit an-
...nd uns zum Verder-
...nagelt eine Speck-
...Knoden in den
...Abfälle, Talg aus-
...me. Wir Drosseln
...nders, Mehl, Eier-
...le aber bitten wir:
...frischem Wasser.

...Wasser, damit die
...acht in Verbindung
...her bereitet ihr Ge-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...so ist zu erreichen:
...gungliche Weise mit
...ausstattungsmaße
...des Dampfeisen-
...dunkel und leicht, frei
...in den und Gängen,
...in einem Kabinen-
...Maar-
...nsie Ziel!

...ieder in der Kälte, und dann werden sie eine
...leichte Weite ihrer Vertikaler. Zum Schluß noch
...eins: Walter die Mägen fern. Sie sind unsere
...schlimmsten Feinde. Sorgt auch dafür, daß nicht
...Matten und Mägen bei Nacht unsere Nahrung
...rauben.

Der Verband der kathol. Vereine hatte
...gestern abend die Vorstände aller ihm angeschlo-
...senen Vereine zu einer Sitzung in das Lokal des
...Herrn Böder eingeladen, die sich eines außer-
...ordentlich guten Besuchs zu erfreuen hatte. Zum
...neuen Vorstandsmitglied wurde Herr Post-
...sekretär Kaiser gewählt. Dann unterhielt
...man sich längere Zeit über einen Anfang Mai
...abzuhaltenden Wohltätigkeits-Bazar,
...dessen Programm in großen Umfassen festgelegt
...wurde; bindende Beschlüsse, sowie die Wahl eines
...vorbereitenden Ausschusses, sollen in einer für
...Montag im gleichen Lokal anberaumten Sitzung
...getätigt werden. Auch sollen in dieser Sitzung
...verschiedene schwebende Vereinsanfragen zur
...Besprechung kommen.

Im Silberkranz. Am gestrigen Tage konn-
...ten die Eheleute Prof. Dr. Karl Wolf im
...Kreise zahlreicher Verwandten und Bekannten
...das schöne Fest der silbernen Hochzeit feiern.
...Wir sprechen dem Jubelpaar unseren besten
...Glückwunsch aus; hoffentlich wird sich das jetzige
...Silber bereits in Gold verwandeln.

Widerkaffung des Fahrgeldes bei der
...Eisenbahn. Vom Reichsverkehrsminister ist ange-
...ordnet worden, daß die Anträge auf Erstattung
...von Fahrgeld aus Anlaß des Streiks mit größ-
...ter Beschleunigung und in entgegenkommender
...Weise erledigt werden sollen. Bei Zeitkarten aller
...Art ist das Fahrgeld ausnahmsweise nicht nach
...dem Grundsatz der Anrechnung des regelmäßigen
...Einzelpreises für täglich zwei Fahrten, sondern
...nach dem Verhältnis der Benutzungsdauer zu er-
...halten. Auf Zeitkarten, die nach der Wiederauf-
...nahme des Betriebes gelöst werden, findet diese
...Anordnung keine Anwendung.

Ueberführung von Kriegerleichen.

Gegen die Heimführung deutscher Krieger-
...leichen aus dem Ausland von deutscher Seite be-
...stehen keine Bedenken mehr. Maßgebend sind fol-
...gende Bedingungen: 1. Die gesamten Kosten sind
...von den Angehörigen zu tragen. 2. Die Identi-
...tät muß einwandfrei feststehen. Die Genehmi-
...gung zur Ueberführung erteilt das Zentralnach-
...weisamt, durch dessen Vermittlung die Anfun-
...gung des betreffenden Staats eingeholt wird.
...Die Anträge sind daher grundsätzlich an das Zen-
...tralnachweisamt für Kriegerverluste und Krieger-
...gräber in Spanien, Schmidt-Knobelsdorffstraße,
...zu richten. 3. Die Ruhe der übrigen Toten darf
...durch die Ausgrabung von Leichen nicht gestört
...werden. 4. Bei der Ueberführung müssen alle von
...der Gesetzgebung geforderten Vorschriften beachtet
...werden. Das bezieht sich auch auf die Gesetzs-
...chriften der Länder, aus denen die Leichen aus-
...geführt und durch die sie befördert werden. 5. Für
...Fehler bei der Grabangabe haftet das Reich nicht.
...Wegen derartiger Fehler können keinerlei An-
...sprüche an das Reich gestellt werden. 6. Angehö-
...rige, die Kriegerleichen aus dem Ausland über-
...führen, verpflichten sich zur Instandhaltung und
...Instandhaltung der neuen Gräber in Deutschland.
...Zur Instandhaltung der Gräberstätten ist es not-
...wendig, daß die Angehörigen dem Zentralnach-
...weisamt eine genaue Mitteilung zugehen lassen,
...wo die Leiche ausgegraben und wohin sie begeben
...worden ist.

Anträge auf Ueberführung von Kriegerleichen
...aus Deutschland in das Ausland sind gleichfalls
...an das Zentralnachweisamt zu richten.

Wandhofen, 16. Febr. Feuerwehr.
...Die hiesige freiwillige Feuerwehr hielt am Sonn-
...tag ihre Hauptjahresversammlung ab, die sich
...eines sehr guten Besuchs erfreute. In dersel-
...ben wurde auch die Vorstandswahl getätigt und
...der alte, bewährte Vorstand, mit Herrn August
...Zetampel als ersten Brandmeister wiedergewählt.
...Nur der Posten des Kassierers wurde neu besetzt
...und Herr Schulte-Währing mit diesem wichtigen
...Amte betraut. An die Erledigung der Tagesord-
...nung schloß sich eine gemütliche Nachbesserung an.
...Der Feuerwehr Wandhofen, die sich gegenwärtig
...in erfreulicher Entwicklung befindet, ein kräfti-
...ges „Gut Glück“!

Geleide, 17. Febr. Schwer bestohlen
...wurde in der vorvergangenen Nacht der Gastwirt
...Schulte-Höppe, der bekanntlich gestern mit sei-
...ner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit feierte.
...Die Spitzbuben verschafften sich Eingang in die
...Vorratsräume und stießen mehrere Festfische,
...eine große Anzahl ledere Wurst und eine Tüte
...Speck mitgehen. Glücklicherweise sind die frechen
...Diebe bereits ermittelt; es handelt sich um einen
...früher auf dem Hofe beschäftigten Knecht und
...einen Arbeiter aus dem „Grünthal“.

Holzwidebe, 15. Febr. Zwei Kinder
...beim Rodeln verunglückt. Vorgestern ge-
...rieten der 14-jährige Sohn des Schlossers Karl
...Wischer und der Sohn des Landwirts Louis Wi-
...scher beim Rodeln unter das Fuhrwerk des Land-
...wirts Roda aus Holzwidebe. Hierbei wurde der
...Sohn des Schlossers Karl Wischer lebensgefähr-
...lich verletzt, indem er von einem Pferde geschlagen
...wurde. Er mußte ins Krankenhaus geschafft wer-
...den.

Aus den Provinzen.

Dortmund, 16. Febr. Folgeschwere
...Explosion eines Tanks. Gestern mittag
...gegen 1 Uhr explodierte in der Dampfseiffabrik
...und Schiffswerft Radoux im Hafengelände aus-
...bisher nicht aufgeklärter Ursache ein Tank. Der
...im Betrieb beschäftigte 19 Jahre alte Martin
...Drechsel wurde getötet. Der Vorarbeiter Wilh.
...Schneider sowie der Schlosser Konrad Müns-
...wurden verletzt.

Dortmund, 15. Febr. Ein teurerer Kauf.
...Einem hiesigen Bürger wurde in einer Witschaft,
...wo er schlafend am Tisch lag, aus der inneren
...Rechtsacke eine Brieftasche mit 18000 Mark In-
...halt gestohlen. Die Spitzbuben, Franz Mittel-
...mann und August Lang, konnten aber bald er-
...wischt und verhaftet werden.

Westerlohn, 16. Febr. Sittlicher Tief-
...stand. Vor der Hagener Strafkammer hatten
...sich gestern 17 Frauen und Mädchen von hier
...zu verantworten, denen unerlaubte Eingriffe zur
...Last gelegt wurden. Die „weiße“ Frau, die gegen
...gute Bezahlung „Mit und Hilfe in allen Angele-
...genheiten“ gewährte, sitzt in Hagen in Unter-
...suchungshaft und wird sich demnächst vor dem
...Schwurgericht dort zu verantworten haben. Die
...Verhandlung entrollte ein betäubendes Bild sitt-
...lichen Tiefstands eines großen Teiles der weibl-
...ichen Jugend. Das Gericht verhängte Geld-
...strafen, Gefängnisstrafen bis zu 9 Wochen unter
...Zuhilfenahme einer dreijährigen Verwahrungsfest-
...für sämtliche Angeklagten.

Westerlohn, 16. Febr. Um ein Stüchchen
...Wurst entwickelte sich ein heftiger Wortwechsel
...zwischen den jugendlichen Brüdern Kleinhaus an
...der Zahnstraße. In sinnloser Wut riß der 19-jäh-
...rige Heinrich ein Messer heraus und verfehrte
...damit seinem um ein Jahr jüngeren Bruder Rud-
...wig einen Stich in die Brust. Mit einer schweren
...Lungenverletzung brach der Betroffene zusammen
...und mußte in das Krankenhaus gebracht werden,
...wo sich eine sofortige Operation als notwendig
...erwies. Am Aufkommen des Verletzten wird ge-
...zweifelt.

Lüdenscheid, 16. Febr. Großzügiges
...Bauprogramm. Einem großzügigen Woh-
...nungsbauprojekt haben die Stadtverordneten ihre
...Zustimmung gegeben. Zurzeit sind 24 Wohnun-
...gen im Bau. Ein weiterer Baublock von 60 Drei-
...zimmerwohnungen soll errichtet werden. Durch
...Unterstützung eines städtischen Zuschusses von 1600
...Mark für den Quadratkilometer Wohnungsfläche
...wird der Bauverein 60 Wohnungen errichten.
...Auch wird mit der Industrie ein Abkommen für
...50 Wohnungen getroffen werden. Die Baukosten
...der Stadt sollen durch eine Anleihe aufgenom-
...men werden, deren Verzinsung und Tilgung durch
...eine Wohnungsabgabe zu erfolgen hat. Die auf
...die Stadt entfallenden Kosten belaufen sich auf
...20 Millionen Mark.

Gummersbach, 16. Febr. Zwei Kinder
...beim Rodeln ertrunken. In dem be-
...nachbarten Niederseimar rodelten zwei Mädchen
...im Alter von 14 Jahren den Vergahang hinun-
...ter und fuhren, da sie den Schlitzen nicht halten
...konnten, in den am Fuße des Berges fließenden
...Bach. Als die Kinder nicht nach Hause kamen,
...wurden sie von den Eltern gesucht, die sie dann
...als Leichen aus dem Wasser holten.

Samm, 16. Febr. Durch ausströmende
...Gase getötet. Ein Chauffeur hatte sich
...in einen Automobilschlupfen zum Schlafen gelegt;
...er wurde durch ausströmende Gasdämpfe aus
...dem Benzinhalter vergiftet und als Leiche aufge-
...funden.

Baderborn, 16. Febr. Kulturarbeiten
...in der Senne. Von den bisher kultivierten
...500 Morgen Obdank in der Senne sind bis jetzt
...90 Morgen mit 11 Stielbäumen von 2 1/2 bis 2 3/4
...Morgen Größe bestockt worden. Da die Stiel-
...bäumchen infolge der sehr hohen Baumkosten
...ins Stocken geraten ist, sollen 350 Morgen an die
...Kriegerheimstätte verpachtet werden.

Berne, 16. Febr. Drillings. Der Verg-
...mann Pacht aus der Schaarhorststraße meldete
...auf dem hiesigen Standesamt die glückliche Ge-
...burt von Drillings an. Mutter und Kinder be-
...finden sich den Umständen nach wohl. Den glück-
...lichen (?) Eltern damit auf schnelle Weise
...das erste Dutzend Kinder voll geworden.

Oberhausen, 16. Febr. Ein schwerer
...Raubüberfall wurde zur Nachtzeit im Hause
...Hofstraße 145 verübt. Drei bisher noch unbe-
...kannte Diebe stiegen durch den Hof in die Küche
...der Wohnung der Eheleute Antonschmied
...August Schöber ein; einer bedrohte die im Bett
...liegenden Eheleute mit dem Revolver und hielt
...sie so in Schach, während die andere die Woh-
...nung nach Geld durchsuchte. Sie erbeuteten
...etwa 25000 Mark und sind damit entkommen.

Horst-Emscher, 16. Febr. Verbrüht. In
...einem unbewachten Augenblick trank das 2 Jahre
...alte Söhnchen des Kriminalbetriebsassistenten
...Giesla aus einer auf dem Tische stehenden Kanne
...glühenden Kaffee. Das arme Wüchsen zog
...sich fürchterliche innere Verletzungen zu und starb
...unter qualvollen Schmerzen.

Nemisch, 16. Febr. Die brennende Zi-
...garette im Bett. In der vorletzten Nacht
...ereignete sich im Hotel zum Freihaus ein folgen-
...schweres Unglück. Ein junger Mann hatte sich in
...dem Hotel ein Zimmer gemietet, um zu übernach-
...ten. Hier hatte er dann nach den polizeilichen

Bestimmungen im Bett eine Zigarette geraucht
...und war dabei eingeschlafen. Durch die brennende
...Zigarette wurde das Bett in Brand gesetzt, und
...das Zimmer in blauen Qualm gehüllt. Nachdem
...der Unglückliche durch schmerzhafte Brandwunden
...aufgeweckt wurde, sprang er vor Verzweiflung
...aus dem Fenster in Höhe von 14 Meter auf den
...Hof. Hier fanden ihn herbeieilende Polizeibeamte
...mit schweren Brandwunden und inneren Ver-
...letzungen noch lebend vor. Er wurde ins Kranken-
...haus geschafft, wo er bei der Entlassung starb.

Köln, 17. Febr. Verworfen Revision
...gegen ein Todesurteil. Das Reichsgericht
...hat die Revision des Feuerwehmannes Appel-
...mann, der wegen Ermordung seines Sohnes zum
...Tode verurteilt worden war, verworfen.

Kreuznach, 16. Febr. Eine kleine Erb-
...schaft. Das Konsulat teilte der Familie Cöher
...in Weissenheim mit, daß ihr seinerzeit nach Ame-
...rika ausgewandelter Bruder unter Hinterlassung
...von 80000 Dollar kinderlos verstorben sei. Diese
...keine Erbschaft macht nach deutschem Recht glatt
...16 Millionen Mark aus.

Koblenz, 16. Febr. Verurteilte Porträ-
...tist. Im Februar vorigen Jahres war in das
...Postgebäude in Traben-Trarbach eingebrochen
...worden, und es waren dabei annähernd 200000
...Mark bares Geld und Postwertzeichen gestohlen
...worden. Die Strafkammer verurteilt jetzt drei
...Täter, davon einen aus Düsseldorf, die übrigen
...aus Traben-Trarbach zu je 5 Jahren Zuchthaus
...und 10 Jahren Ehrverlust.

Dülken, 15. Febr. Stadtfußball und Not-
...geld. Die Stadt Dülken hat aus dem Verkauf
...ihres Notgeldes, das u. a. die Narrenmühle dar-
...stellt, 45000 Mark Gewinn gezogen. Von diesem
...Betrag dienen 35000 Mark zur Herriertung eines
...Sportplatzes. Die restlichen 10000 Mark wurden
...zur Verfügung des Bürgermeisters gestellt.

Aus dem Reich.

Französische Willkürherrschaft im Saargebiet.
...Auf der früheren bayerischen, jetzt französischen
...Kohlengrube St. Ingbert herrscht unter der Be-
...legschaft große Erregung wegen der standhaften
...Willkürherrschaft der französischen Grubenbe-
...amten. Die Bergleute erklären, daß sie diesen Zu-
...stand nicht länger ertragen können und eine men-
...schwürdige Behandlung verlangen.

Die Umformung der Reichsbank.
...Am 21. Februar tritt der Arbeitsausschuß des
...Reichsbankrates zur Erörterung der Frage
...der Umformung der Reichsbank zu seiner er-
...sten Sitzung zusammen, in welcher der Arbeitsplan
...festgelegt werden wird.

Gegen die weitere Erhöhung der Gütertarife.
...Mainz, 16. Febr. Die Handelskammer hat
...sich mit einem Rundschreiben des Verkehrsmini-
...sters beschäftigt, das eine abermalige Erhöhung
...der Gütertarife um 20 Prozent ab 1. März an-
...kündigt. Die Handelskammer hat zum Ausdruck
...gebracht, daß diese Steigerung zu einer völligen
...Lahmung des Wirtschaftslebens führen werde.

Turnen und Sport.

„Weißfalten = Gau“. Also betitelt
...sich ein handliches, schmales Heft, die erste
...Nummer des Wandervogelbuchs im Weißfalten-
...land. Im grünen Umschlag, mit kräftigem Bild-
...schnitt, lockt es den Leser zum Inhalt. Nach dem
...vereint sich Gedicht und Erzählung, Bericht und
...Festschmuck in bunter Folge zu einem Guß mit
...vollem Klang. Zielfreudige Jugend hat hier er-
...zählt und gezeugt, in deutsch-ferner Freiheit
...und im heimlichen, westfälischen Blatt. Und
...Walter Schötker, ein Meister im Zeichnen
...und Schnitten hat eine Bilderlust geschaffen, die
...die Herzen gewinnt. Jungs und Mädchen
...vom Weißfaltengau, hier greift zu, das Leit und
...betrachtet und sinni darüber nach und freut sich
...über euer erstes selbstgeschaffenes Werk im W-
...derwald. Auf den Innenseiten des Umschlages
...sind alle Wandervogel-Ortsgruppen verzeichnet
...mit ihren Leitern und Zeiten. Auch findet man
...einen Quellenführer zur Wandervogel-Li-
...teratur, Gantageeinladungen und anderes
...mehr. Frohe Jugend frage nach diesem Wande-
...vogelbuche, nach dem Weißfalten-Gauche (Hf. 350).
...Wer's nirgends findet, der bekommt's in den Buch-
...handlungen in Schwerte, insbesondere bei Carl
...Brauns, wo auch der Druck des Heftes vorgenom-
...men wurde. Für die Schriftleitung zeichnet Gust.
...Heidbreche in Soest.

Rechte Drahtmeldungen.

Eigener Depeschendienst.

Gegen neue Streikhefte.
...Elsersfeld, 17. Febr. Die Eisenbahndirektion
...Elsersfeld wendet sich mit einer Kundgebung
...gegen die neue Streikhefte unter den Eisen-
...bahnern. In aufreizenden Flugblättern der
...Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamte und
...Anwärter wird von vielen 10000 Beamten ge-
...sprochen, die gemahnt werden sollen. Dazu
...bemerkte die Kundgebung: Wie unzutreffend diese
...Behauptung ist, geht daraus hervor, daß im Di-
...rektionsbezirk Elsersfeld, welcher rund 14000 Be-
...amte und rund 21000 Arbeiter umfaßt, bisher
...nur 3 Beamte durch Kündigung entlassen worden
...sind.

Der Franzosenhunger vor Gericht.

Köln, 15. Febr. In dem heute vor der Straf-
...kammer stattgefundenen Beleidigungsprozeß ge-
...gen den Medaillieur der „Rheinischen Republik“,
...Smets, lautete das Urteil auf 3 Wochen Ge-
...fängnis. Eine Geldstrafe erschien in Anbetracht
...des aufhebenden Artikels ausgeschlossen. Straf-
...mildernd kommt die bisherige Unbescholtenheit
...des Angeklagten in Betracht. Der Verteidiger
...hat die Berufung gegen das Urteil angemeldet.

Verlängerung des Kapitalfluchtgesetzes.

Berlin, 17. Febr. Der Reichsrat stimmte in
...seiner heutigen Sitzung der Verlängerung des
...Gesetzes gegen die Kapitalflucht bis zum 31. März
...1923 zu, und beschloß, daß künftig 20000 Mark
...Zahlungsmittel ins Ausland mitgenommen wer-
...den dürfen, während es bisher nur 3000 Mark
...waren.

Trochender Niesenreiz in Amerika.

Paris, 17. Febr. In Amerika droht ein Nie-
...senreiz auszubrechen. Die bisherigen Verhand-
...lungen zwischen den Bergwerksbesitzern und den
...Grubenarbeitern, die durch Vermittlung Hoover's
...erfolgt, sind ergebnislos geblieben. Die Ar-
...beiter fordern eine 20prozentige Lohnsteigerung
...und lehnen alle Vorschläge, ihre Arbeitszeit
...zu erhöhen, ab.

Handel und Börse

Volkswirtschaft

Auslands-Wechselkurse der Berliner Börse

(Devisenkurse)

Mitgeteilt durch den Barmer Bankverein, Schwerte,
Fischer u. Comp., Schwerte.

	15. 2.	16. 2.
100 belgische Franken	1653,30	1658,30
100 dänische Kronen	—	4165,80
100 französische Franken	874,10	875,60
1 englische Pfund	1733,25	1738,25
100 holländische Gulden	7497,50	7482,50
100 italienische Lire	977,60	971,50
100 polnische Mark	5,60	—
100 schwedische Kronen	5244,75	5264,70
100 schweizerische Franken	3901,05	3921,05
100 tschechische Kronen	—	378,60
Der Dollar	199,80	200,54

Berliner Börsenkurse

vom 16. Februar 1922

mitgeteilt vom Barmer Bank-Verein, Schwerte

5 % Deutsche Reichsanleihe	77 1/2
Barmer Bank-Verein	311
Deutsche Bank	545
Disconto	451
Dresdner Bank	365
Hamb.-Amer.-Pak.	474
Allgem. Elektr.-Ges.	810
Baroper Walzwerk	990
Böhmische Bank	1175
Böhmische Walzwerk	905
Daimler Motoren	600
Deutsche-Lugemburg	1060
Deutsche Kallwerke	1630
Dynamit	860
Elberf. Farb.	676
Essener Steinkohlen	1450
Gelsenkirch. Bergw.	1080
Gasmol. Bergw.	774
Harpener Bergw.	1700
Halper Eisen	—
Hoeft	1500
Humboldt-Walz.	680
Mannesmann	1550
Oberstf. Eisenb.-Bed.	1375
Orenstein & Koppel	1100
Phönix Bergbau	1085
Reicholz Pap.	700
Rhein. Stahlwerke	1210
Rombacher	845
Schuckert	775
Siegen-Sollingen	650
Ver. Mt. Werke	1625
Westf. Draht-Ind.	590
Westf. Eisen, Langendreer	690

Kohlenbericht Elektrizitätswerk „Mark“.

Lagerbestand:

Prozent:	Herbede	Cloostingen	Stiel
13. 2. 1922	175 t	1101 t	370 t
14. 2. 1922	436 t	1573 t	370 t

Patentbericht

mitgeteilt vom patent- und techn. Büro Konrad
Köding, Hagen i. W.

a) Patentanmeldungen: Emil Han,
Harting-Mühl, Kalkschachtdauerbrand, Heiz- u.
Kochöfen mit oben liegender Feuerung und
Sturzbau.
b) Gebrauchsmuster: Gustav Dührich,
Sprockhövel i. W., Aufhängesitz für Pfeifen-
ständer oder dergl.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Karl Richter;
für Setzer und Proben: Friedrich Knecht
Hagen i. W.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Kränkchen beim Heimgang unserer lieben unvergesslichen Elternteile sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Heinrich Kublen nebst Frau
Heinrich Ortmann

Trauerbriefe liefert schnellstens
Druckerei C. Braus

Evangelischer Verein junger Männer
Am Sonntag, dem 19. Februar, abends 8 Uhr, findet im engl. Gemeindehaus ein **öffentlicher Lichtbildervortrag** statt.
Thema: „Und was der Feind uns angetan.“
Bilder aus dem Westen, Osten und Norden unseres Vaterlandes.
Redner: Herr Arnold, Essen.
Eintritt 1,50 Mark.
Jung u. Alt wird herzlich eingeladen. Der Vorstand.
Karten sind zu haben in der Buchhandl. C. Braus.

Was wir verloren haben
geb. Mark 28,60
Und was der Feind uns angetan
geb. Mark 30,80

Was wir verloren haben:
Bilder aus der Westmark, der Ostmark und der Nordmark - Entrissenes Land

Und was der Feind uns angetan:
Illustrationen zum Versailler Schandvertrag.
Das Buch wurde für das besetzte Gebiet verboten.
Buchhandlung Carl Braus.

Verband der Theatervereine von Schwerte und Umgegend.
Sonntag, den 19. Februar 1922, veranstaltet der Verband im Saale der Wm. Köster (Wilhelmstraße) einen großen
Theaterabend.
Zur Aufführung gelangt:
„Am Brunnen vor dem Tore“.
Volksstück mit Gesang in 3 Akten.
Die Rollen werden ausgefüllt durch Koppel und Quette. Anschließend:
Großer Ball.
Anfang 4 Uhr
Karten im Vorverkauf Mk. 5.—, an der Kasse erhöhte Preise. Dieselben sind zu haben bei den angeschlossenen Vereinen und beim Gastwirt. Um zahlreichen Besuch bittet
Der Verbandsvorstand.
Die Verbandsvereine werden hiermit dringend um Erscheinen gebeten.

Liebedeine Kinder
Eine Erziehungslehre für die deutsche Familie von Studienrat Georg Kleyer, mit bildlichem Schmuck von Josef Madlener geb. Mk. 22,00
Ein Buch für Eltern denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt und ein Beitrag zum inneren Aufbau unseres deutschen Volkes
Buchhandlung C. Braus.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer aus den Niederspannungsnetzen versorgten Kleinabnehmer, daß der Brennstoffpreis vom 1. Februar ds. Js. ab eine Erhöhung erfahren hat und zurzeit Mk. 5700.— für 10 t frei Kraftwerke beträgt.

Nach der bestehenden Teuerungsklausel beträgt daher der ab 1. Februar ds. Js. bis auf weiteres in Anrechnung zu bringende Teuerungszuschlag bei 40 Pfg. Grundpreis 433 Pfg., zusammen also 478 Pfg. Strompreis und bei 20 Pfg. Grundpreis 219 Pfg., zusammen also 239 Pfg. Strompreis für 1 KW Std.

Bei den nach dem Niederspannungsstarif 1922 beziehenden Abnehmern stellt sich der Strompreis auf 478 Pfg. bzw. 219 Pfg. für 1 KW Std.

Sagen i. W., den 15. Februar 1922.
Kommunales Elektrizitäts-Werk Markt
Aktien-Gesellschaft:
F. Overmann.

Die Abfuhr der Kohlen und Nebenprodukte

für das städtische Gaswerk soll für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 vergeben werden.

Bedingungen liegen auf dem Gaswerksbüro zur Einsicht offen, und es können von dort Angebots-Formulare zum Preise von 3.— Mk. bezogen werden.

Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 23. Februar 1922, vormittags 11 Uhr, auf dem Gas- und Wasserwerksbüro, hier, Viehstraße, einzureichen und werden in Gegenwart der Anbieler geöffnet.

Schwerte, den 5. Februar 1922.
Verwaltung des Gas- und Wasserwerks.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung notleidender Kleinrentner sind Mittel zur Verfügung gestellt.

Als Kleinrentner gelten bedürftige, im Lande wohnende Deutsche, die selbst oder deren Ehegatten durch Arbeit ihren Lebensunterhalt erworben haben, sich vor dem 1. Januar 1920 für das Alter oder die Erwerbsunfähigkeit ein Vermögen (auch Rente) mit einem Jahreseinkommen von wenigstens 600 Mk. sichergestellt haben und jetzt wegen Alters und Erwerbsunmöglichkeit im wesentlichen auf dieses Jahreseinkommen angewiesen sind. Ihnen können bedürftige Personen gleichgestellt werden, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen keine Arbeit finden konnten, denen aber aus Vorsehung ihrer Angehörigen ein entsprechendes Einkommen gesichert ist.

Arbeit im Sinne dieser Bestimmungen ist auch eine Tätigkeit in häuslicher Gemeinschaft, die üblicherweise ohne Entgelt erfolgt, aber im Falle der Einseitigkeit fremder Kräfte vergütet werden mußte. Ebenso gilt wissenschaftliche oder ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit als Arbeit im Sinne dieser Bestimmungen, wenn sie Jahre hindurch die Arbeitskraft wesentlich in Anspruch genommen hat.

Anträge auf Erlangung der Unterstützung können beim städtischen Wohlfahrtsamt bis zum 25. Februar 1922 gestellt werden.

Schwerte, den 15. Februar 1922.
Städtisches Wohlfahrtsamt: Rohrmann.

Schokoladen

für Wiederverkäufer empfiehlt
Fritz Nippus, Markt 6.

Heute Fische!

Für unsere Buchdruckerei suchen wir zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann, der Lust hat, die

Buchdruckerkunst

unter sachmännlicher Anleitung zu erlernen.
Buchdruckerei Carl Braus, Schwerte

Eltern! schreibe Eurem Kinde seine Jugendchronik! Das erste und schönste Geschenk der Eltern und Eltern ist das Buch:
„Mein Jugendland“

unter Mitwirkung von Krausbauer, Wittenberg, Engel, Freyde u. a. Herausgegeben von H. u. M. Salphöfer. Preis Mk. 100.— Eine besondere Anleitung liegt dem Buche bei. Man verlange ein Ansichtsexemplar von der
Buchhandlung Carl Braus, Schwerte-Ruhr

Wiederverkäufer Fabrikpreise
Organen, Cigarren, Kaffee, Wein, Cognac, Steinzeug etc.
Fabrikniederlage Karl Köhl



LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE

Mit Baummesse, Schuh- und Ledermesse
vom 5. bis 11. März 1922

Technische Messe, Entwurfs- und Modellmesse
vom 5. bis 14. März 1922

Die allgemeine internationale Messe Deutschlands

Die erste und größte Messe der Welt
Für Aussteller und Einkäufer gleich wichtig.

Auskunft erteilen die Handelskammer in Bochum, Fernspr. Nr. 320, 321 u. Dortmund, Fernspr. Nr. 309, das Messamt für die Mustermessen in Leipzig und der ehrenamtliche Vertreter des Messamts für die Handelskammerbezirke Bochum u. Dortmund, G. Langeltittig, Witten-Ruhr, Fernspr. Nr. 423.

Messabzeichen bei Voranmeldung zu Vorzugspreisen durch den ehrenamtlichen Vertreter und das
MESSAMT FÜR DIE MUSTERMESSEN IN LEIPZIG

Café Astoria
Ino. Hek. Koppmann
Hagenstr. 14
Tel. 244
Sonnabend, den 18. Februar
abends 8 Uhr:
Reunion
Gesellschafts-Tanz
— Gute Weine —
Eintritt frei!

Ata
Henkel's Scheuerpulver
putzt reinigt Alles

Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Öfen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden.
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.
Preis: Das Paket Mk. 1,50

Anzeigenschluß nachm. 4 Uhr

Achtung! Leere Flaschen
alle gangbaren Sorten lauft
Kraundahl, Westwall 1.
Einige alte
Tische
zu kaufen gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Schwerter Zeitung.

Eine leere Kammer
oder verschließbare Bodenraum
zum Einsetzen von Möbeln gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Schwerter Zeitung.



Belangbücher
Welche Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Bedarfsgegenständen.
Buchhandlung Carl Braus, Schwerte

Die Fachlehrer- und Klempnerarbeiten der Sauerfloßerzeugungsanlage der Hauptwerkstätte Schwerte sollen in öffentlichem Verding vergeben werden.

Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Ausführung der Fachlehrer- und Klempnerarbeiten der Sauerfloßerzeugungsanlage“ bis zum Öffnungstermin, Donnerstag, den 2. März 1922, vormittags 11 Uhr an die unterzeichnete Eisenbahnbauabteilung einzureichen.

Verdingunterlagen liegen im Dienstgebäude der Bauabteilung I, Gelsenleeerweg, zur Einsicht auf.

Verdinghefte sind, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 11.— Mk. von hier zu beziehen.

Schwerte, den 14. Februar 1922.
Eisenbahnbauabteilung I.

Perfekte selbständige Schneiderin

welche fähig ist, elegante Schneiderarbeiten und Mantelherstellung für ein Geschäft gegen guten Stundenlohn zu arbeiten, gesucht. Es wird bei guter, sauberer Leistung dauernd Arbeit geboten. Schriftliche Preisangebote unter B. 796 an die Geschäftsstelle der Schwerter Zeitung.

Frau

— für Flaschenkeller —
gesucht.
Hubert Pferdeämper, 805 Ostenstraße 11.

Lehr-Mädchen

aus guter Familie.
W. Heermann
Conditor und Café.

Kutscher

gesucht.
Stratmanns Freischütz

Kaufmännischer Lehrling

mit guten Schulzeugnissen von kleinerem Fabrikgeschäft gesucht. — Offerten mit selbstgeschriebener Lebenslauf unter B. 793 an die Geschäftsstelle der Schwerter Zeitung.

Junge Forstierhündin

zu verkaufen.
Rosen, Graf Adolf Straße 12.

Brennholz

auf Dienlänge geschnitten, billigst wieder vorrätig
Gebr. Haver
775 Sägewerk.

Alle Schreib- und Zeichen-Utensilien

für Schule u. Haus
kaufman billig bei
CARL BRAUS

Klavierstimmer Gendrong

Kloppingstraße 1.
Reparaturen an sämtl. Instrumenten.
Ankauf von alten Instrumenten.